

Zehn Fragen an Frank Rennemann

[Frank Rennemann](#)

Vorwort

Begonnen hat diese Reihe 2001 mit einem eMail-Interview mit Linus Torvalds. Wir vom LinuxKP.org-Team haben beschlossen, daraus eine kleine Reihe zu machen, in der wir bekannten und weniger bekannten Menschen, die zur Verbreitung oder Entwicklung von Linux beitragen oder auch einfach damit arbeiten, zehn Fragen stellen.

Um mit gutem Beispiel voranzugehen, interviewe ich mich erst einmal selbst, auch wenn ich eher zur Benutzer- als zur Visionärsriege im Linux-Reigen zähle. Auf dem Bild nebenan bin ich übrigens im Kreise meiner Mitbewohner zu sehen. Ach ja, ich bin der mit der beigen Baseball-Cap 😊



- 1. *LinuxKP:* Bitte wirf einen Blick in Deine Kristallkugel. Welches wird das bedeutendste und aufregendste Ereignis für Linux in diesem Jahr sein?**
Frank: Meine Kristallkugel scheint einen Wackelkontakt zu haben, aber hier blinkt das Ende von SCO's Sturm im Wasserglass auf...
- 2. *LinuxKP:* Welche Entwicklung rund um Linux hat Dich im vergangenen Jahr am meisten gefreut?**
Frank: Am meisten hat mich gefreut, dass es alle bekannten Distributionen geschafft haben, weiter am Markt zu bleiben und den Linux-Marktanteil konstant weiter zu erhöhen.
- 3. *LinuxKP:* Wie schaffst Du es, die Linux-Entwicklungsarbeit und Dein restliches Leben unter einen Hut zu bringen, ohne den 48-Stunden Tag einzuführen?**
Frank: Nun ja, ehrlich gesagt, an Linux selbst entwickle ich nicht, es sei denn, man zählt meine Betatestervergangenheit für SUSE mit. Das bedeutet dann ein bis zweimal pro Jahr rauschhafte Installationsorgien mit durchwachten Wochenenden. Ansonsten findet mein Linux-Engagement seinen Niederschlag in der leider nur sporadischen Weiterentwicklung von LinuxKP.org statt.
- 4. *LinuxKP:* Was war Deine beste und Deine schlechteste Erfahrung im Zusammenhang mit Linux?**
Frank: Cool war es, als ich mein erstes voll funktionsfähiges erstes Linux installiert hatte (S.u.S.E. Linux 5.1 1997) und dann feststellte, dass sogar LaTeX auf Anhieb funktionierte. Mein schlechtestes Erlebnis war es, beim Konfigurieren eines X-Servers bei meinem ersten Linux-Installationsversuch (1996) zu scheitern und mich erst einmal OS/2 zuzuwenden.

5. **LinuxKP: Bist Du ein vi-Typ oder ein emacs-Anhänger?**

Frank: vi rulez! Was ist emacs?

6. **LinuxKP: Was ist aus dem Computer geworden, auf dem Du Dein erstes Linux installiert hast?**

Frank: Das war ein Pentium 133 Eigenbau. Der steht jetzt mehr oder weniger ausgeschlachtet im Keller, tat aber noch bis 2002 Dienst als Installationstestobjekt.

7. **LinuxKP: Wieviele Rechner tummeln sich bei Dir zuhause? Und auf wievielen davon läuft Linux?**

Frank: Derzeit vier. Auf dreien davon läuft Linux, einer dient als Windows-Spielekonsole.

8. **LinuxKP: Wie wird sich LinuxKP.org weiterentwickeln?**

Frank: Derzeit arbeiten wir an neuen Features, um das Angebot auszubauen. Auch der Wechsel des Content Management Systems ist geplant. Stay tuned...

9. **LinuxKP: Was benutzt Du als Standard Desktop, KDE oder gnome?**

Frank: Je nach Tageslaune, meistens KDE, aber auch gnome und gelegentlich WindowMaker.

10. **LinuxKP: Was steht auf Deiner Wunschliste für Linux ganz oben?**

Frank: Ich bin schon sehr zufrieden mit Linux, so wie es heute ist. Was mir fehlt, ist ein legales DVD-Player-Programm, das ohne lange Google-Orgien auch mit verschlüsselten DVDs umgehen kann.

